



## Ratskanzlei

Sekretariat  
Marktgasse 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 11  
info@rk.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 4. November 2022

## Mitteilungen der Standeskommission (amtlich mitgeteilt)

### Stellvertretung Leiterin Mobile Polizei

*Die Standeskommission hat den bisherigen zweiten Stellvertreter zum ersten Stellvertreter der Leiterin der Mobilen Polizei befördert. Die Stelle als zweite Stellvertreterin oder zweiter Stellvertreter wird öffentlich ausgeschrieben.*

Aufgrund der bereits mitgeteilten Kündigung des ersten Stellvertreters der Leiterin der Mobilen Polizei der Kantonspolizei Appenzell A.Rh. ist die auf den 31. Dezember 2022 freiwerdende Stelle neu zu besetzen. Die Standeskommission hat Feldweibel Armin Sennhauser, bisheriger zweiter Stellvertreter der Leiterin Mobile Polizei, zum ersten Stellvertreter und gleichzeitig zum Adjutanten befördert. Er wird seine neue Funktion auf den 1. Januar 2023 antreten. Die damit neu zu besetzende Stelle als zweite Stellvertreterin oder zweiter Stellvertreter der Leiterin der Mobilen Polizei wird öffentlich ausgeschrieben.

### Kündigung als Förderlehrperson im Erziehungsdepartement

Katja Gmünder Etter, Appenzell, gibt ihre Anstellung als Förderlehrperson im Erziehungsdepartement auf den 31. Januar 2023 auf. Die freiwerdenden Lektionen werden auf andere Förderlehrpersonen aufgeteilt.

### Erhöhung der Stellendotation des Rechtsdienstes der Ratskanzlei

*Zur Abdeckung der anstehenden gesetzgeberischen Arbeiten wird der Stellenetat des Rechtsdienstes um 70 Stellenprozente erhöht.*

Der mit 150 Stellenprozenten dotierte Rechtsdienst der Ratskanzlei ist hauptsächlich mit der Vorbereitung von Rechtsmittelentscheiden der Standeskommission und generellen gesetzgeberischen Aufgaben befasst. Daneben ist auch die Schlichtungsstelle für Mietverhältnisse beim Rechtsdienst der Ratskanzlei angesiedelt. Die zunehmende Komplexität der Rechtsmittelfverfahren haben einen grösseren zeitlichen Aufwand zur Folge, sodass beim Rechtsdienst der Ratskanzlei die freien Ressourcen für die Erfüllung von Gesetzgebungsarbeiten zunehmend fehlen. Damit im Nachgang zur derzeit laufenden Totalrevision der Kantonsverfassung die notwendigen Anpassungen von etlichen Erlassen auf Gesetzesstufe innert vertretbarer Frist erfolgen können, hat die Standeskommission für den Rechtsdienst auf den 1. Januar 2023 eine Aufstockung der personellen Ressourcen von 150 auf 220 Stellenprozente bewilligt. Das zusätzliche Stellenpensum soll für die Anstellung einer zusätzlichen juristischen Fachkraft eingesetzt werden. Die Stelle wird zur Bewerbung ausgeschrieben.

### **Erhöhung Stellenpensum Fachstelle Integration**

*Für die Umsetzung des vom Bund im Frühjahr eingeführten Unterstützungsprogramms für Personen mit Schutzstatus S wird das Stellenpensum der Fachstelle Integration um 20% aufgestockt. Die daraus entstehenden Mehrkosten trägt der Bund.*

Aufgrund der grossen Anzahl der geflüchteten Personen aus der Ukraine nach dem Angriff von Russland führte der Bund im Frühjahr 2022 ein Massnahmenprogramm zur Unterstützung von Personen mit Schutzstatus S ein. Damit soll diesen Personen eine Sprachförderung, ein erleichteter Zugang zum Arbeitsmarkt sowie allgemeine Unterstützung angeboten werden. Die beim Justiz-, Polizei- und Militärdepartement angegliederte Fachstelle Integration ist wesentlich für die Umsetzung der Unterstützungsmassnahmen verantwortlich. Zur Bewältigung der damit einhergehenden zusätzlichen Aufgaben wurde bereits ab dem 1. Mai 2022 das Stellenpensum der bei der Fachstelle Integration als Jobcoach tätigen Claudia Matter befristet bis 31. Oktober 2022 von 30% auf 50% erhöht. Da mit Blick auf die Lageentwicklung in der Ukraine und den bevorstehenden Winter bis Ende Jahr weitere Personen aus der Ukraine in die Schweiz flüchten dürften, hat die Standeskommission die Verlängerung der befristeten Erhöhung des Stellenpensums von Claudia Matter von 30% auf 50% bis am 31. Dezember 2022 beschlossen.

In einer vom Kanton mit dem Bund im Bereich Integration für die Jahre 2022-2023 abgeschlossenen Programmvereinbarung ist unter anderem als Ziel die Realisierung eines Lern- und Begegnungszentrums aufgeführt, das von allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Kanton, somit auch von Personen mit Schutzstatus S, genutzt werden kann. Claudia Matter wird ab dem 1. Januar 2023 neben ihren Hauptaufgaben als Jobcoach zusätzlich Arbeiten zur Realisierung eines Lern- und Begegnungszentrums übernehmen. Um dies zu ermöglichen, wird das Stellenpensum von Claudia Matter als Mitarbeitende der Fachstelle Integration auf den 1. Januar 2023 unbefristet von 30% auf 50% erhöht. Die mit der Stellenaufstockung entstehenden Kosten werden über die entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bund finanziert, sodass für den Kanton keine Mehrkosten entstehen.

### **Verschiebung von Pensen im Rechtsdienst des Bau- und Umweltdepartements**

Die Aufgaben des Rechtsdiensts im Bau- und Umweltdepartement werden derzeit von Ruedi Aebischer mit einem Pensum von 100% und von Bernadette Lang mit einem Pensum von 40% wahrgenommen. Ruedi Aebischer wird auf den 1. Januar 2023 sein Pensum auf 80% reduzieren. Im Gegenzug wird Bernadette Lang ab dem gleichen Zeitpunkt ihr Arbeitspensum auf 60% erhöhen.

### **Erhöhter Beitrag an ein Meliorationsprojekt**

*Die Standeskommission sicherte im Frühjahr an die Kosten für die geplante Erneuerung eines Betriebs für die Verarbeitung von regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen einen Meliorationsbeitrag zu. Der seither eingetretene Preisanstieg bei den benötigten Materialien wird die Erneuerung wesentlich verteuern. Der Kanton hat daher den Kantonsbeitrag erhöht.*

Die Standeskommission sicherte im Februar 2022 für die Erneuerung eines gewerblichen Kleinbetriebs für die Verarbeitung von regionalen landwirtschaftlichen Erzeugnissen einen Kantonsbeitrag von 11% zu. Wegen der seither eingetretenen starken Verteuerung der für die Erneuerung benötigten Materialien wird mit einem massiven Anstieg der beitragsberechtigten Kosten gerechnet. Die Standeskommission hat beschlossen, den Kantonsbeitrag proportional zur Erhöhung der beitragsberechtigten Kosten anzuheben. Die Beitragsanpassung ist mit dem Vorbehalt verbunden, dass auch der Bund eine entsprechende Erhöhung seines Beitrags vornimmt.

**Kontakt für Fragen**

Ratskanzlei

Telefon +41 71 788 93 11

E-Mail [info@rk.ai.ch](mailto:info@rk.ai.ch)